

VERTRIEBSKOOPERATION IN ÖSTERREICH

Holter vertreibt künftig Luft-Wasser-Wärmepumpe Daikin Altherma

Für den Vertrieb der Daikin Luft-Wasser-Wärmepumpe Altherma kooperiert Daikin Central Europe mit dem SHK-Großhändler Holter.

Zukünftig werden die bodenstehenden und wandhängenden Innengeräte der Niedertemperatur-Wärmepumpe aus dem Daikin Sortiment im Rahmen einer strategischen Partnerschaft von dem auf Heizung, Sanitär und Installation spezialisierten Großhändler in Österreich vertrieben. Durch die Kooperation mit Holter ergeben sich für die Installateure gleich mehrere Vorteile: Sie bekommen zukünftig die neuesten und innovativsten Produkte sowie alle nötigen Kompo-



nenten aus einer Hand und haben von der Planung über die Lieferung und die Inbetriebnahme nur noch einen Ansprechpartner. Daikin bietet mit der „Daikin Altherma“ eine Luft-Wasser-Wärmepumpe an, welche die Funktionen Heizen, Kühlen und Warmwasserbereitung in einem einzigen System vereint und das ganze Jahr über maximalen Komfort liefert. Als erste Luft-Wasser-Wärmepumpe erhielt sie 2009 das EU-Umweltzeichen. Dank intelligenter Regelungen ist eine komfortable Raumtemperatur bei gleichzeitig geringen Betriebskosten möglich.

„Die Altherma passt mit ihrem Leistungsspektrum von 6 bis 16 kW sehr gut in unser Heizsystem-Portfolio. Sie ist ideal für thermisch effiziente Gebäude und durch ihre kompakte Bauform erfüllt sie die Anforderungen unserer Kunden“, ist Gerald Nöbauer, bei Holter verantwortlich für den Geschäftsbereich Technik, überzeugt.

www.holter.at

VIETNAMESES PARLAMENT AUSGESTATTET

Herz in Hanoi/Vietnam

Herz stattet den Neubau des vietnamesischen Parlaments in Hanoi mit Strangreguliertventilen unterschiedlichster Größenordnung aus. Das neue Parlament wurde an prominenter Stelle auf dem historischen Grund der versunkenen Stadt gegenüber dem Denkmal Ho Chi Minhs errichtet und steht kurz vor seiner Fertigstellung. Nach erfolgter Installation der Kälteanlage entsandte Herz im Rahmen der Projektbegleitung Techniker aus Wien nach Hanoi, die die Auslegung und die Einstellung der verbauten Strangreguliertventile durchführten sowie den hydraulischen Abgleich nach der Proportionalmethode vornahmen. Im Zuge dessen wurden die Techniker des Herz-Vertriebspartners TGP vor Ort in all diesen Belangen geschult, um den optimalen Betriebszustand der Anlage auch in Zukunft aufrecht zu erhalten.



www.herz.eu

UNERWARTETER ERFOLG

2013: Umsatzplus mit Klimasplitgeräten

Die Hitzewelle im Juli/August 2013 erfreute nicht alleine die Eis- und Mineralwasserverkäufer, sondern auch die Anbieter von Klimasplitgeräten. Denn der Jahresumsatz stieg völlig unerwartet um +3,4% geg. VJ auf € 25,8 Millionen. Der Zuwachs kam dabei ausschließlich aus der untersten Leistungsklasse (bis 6,9kW), also von Geräten, wie sie gerne in der Nachrüstung in Wohnungen und kleinen Büros oder Handwerksbetrieben verwendet werden. Offenbar haben die hohen Temperaturen die Nachfrage nach einer Klimatisierung angeheizt. Am deutlichsten wuchs der Markt in Wien mit nahezu sieben Prozent geg. VJ.

In den Leistungsklassen zwischen 7,0 kW und 29,9 kW sanken indessen Absatz und Umsatz substanziell. Verantwortlich dafür war im Wesentlichen die geringe Investitionsbereitschaft der Unternehmen, wodurch der Austausch von bestehenden Anlagen vielerorts aufgeschoben wurde.

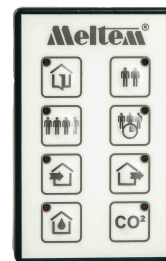
www.kfp.at

LÜFTUNGSSTEUERUNG – SO EINFACH WIE NOCH NIE

Neue Funkfernbedienung

Kontinuierliches Lüften ist wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden sowie zur Erhaltung der Gebäudesubstanz. Am einfachsten und vollautomatisch funktioniert der Luftaustausch mit dezentralen Lüftungsgeräten, wie sie von Meltem mit der Geräteserie MWRG angeboten werden. Noch komfortabler wird die Gerätebedienung jetzt mit der neuen Steuereinheit InControl sowie der bequem zu handhabenden Funkfernbedienung.

Das Bedienungsmodul InControl wird durch ein Datenkabel an das Lüftungsgerät angeschlossen und kann daher vollkommen unabhängig vom Einbauort des Lüftungsgerätes installiert werden. Integrierte LEDs geben jederzeit Rückmeldung über den aktuellen Betriebszustand. Je nach Bedürfnis lässt sich so mit nur einem Tastendruck einfach und schnell das Lüftungsprogramm wechseln. Arbeitet das Gerät in der Regel im Normalbetrieb, kann – beispielsweise wenn Besuch im Hause ist – schnell eine höhere Lüftungsstufe gewählt werden. Weitere Optionen sind die Intensiv-Lüftungsstufe, die in erster Linie beim Kochen oder Baden zum Tragen kommt, sowie die Lüftung zum Feuchteschutz.



www.meltem.com